



WENN FAKTEN NICHT MEHR ZÄHLEN

Wie Verschwörungserzählungen unsere
offene Gesellschaft gefährden und was wir
dagegen tun können

22.01.2026
19:00 - 20:30 Uhr
Parkhotel
Heilbronn

PROGRAMM

19:00 **Herzlich willkommen!**
Alexander Hampo
Programmmanager der Reinhold-Maier-Stiftung

Impuls: Was Verschwörungstheorien anrichten
Prof. Dr. Michael Butter
Professor für amerikanische Literatur- und
Kulturgeschichte an der Universität Tübingen

Diskussion
Nico Weinmann MdL
Rechts- und medienpolitischer Sprecher der
FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-
Württemberg
Prof. Dr. Michael Butter
Sophie von Bissingen
Projekt- und Social-Media-Redakteurin für „Zivile
Helden“

Zeit für Ihre Fragen!

Moderation:
Marie Provencal

Kommunikationsreferentin bei der Wissensstadt
am Bildungscampus der Dieter-Schwarz-
Stiftung

20:30 **Ende der Veranstaltung und Stehempfang**

VORGESTELLT



Nico Weinmann MdL
ist stellvertretender Vorsitzender sowie
Sprecher für Rechtspolitik, Medien und
Bevölkerungsschutz der FDP/DVP-Fraktion
im Landtag von Baden-Württemberg. Seit
2002 ist er als Rechtsanwalt in seiner
Heimatstadt Heilbronn niedergelassen.



Prof. Dr. Michael Butter
ist Professor für amerikanische Literatur- und
Kulturgeschichte an der Universität
Tübingen. Er ist Beiratsmitglied von veritas,
einer Beratungsstelle für Menschen, die von
Verschwörungsnarrativen betroffen sind.
Zuletzt erschien sein Buch: „Die Alamierten.
Was Verschwörungstheorien anrichten“.



Sophie von Bissingen
arbeitet seit 2017 für das
Forschungsprojekt Präventive digitale
Sicherheitskommunikation (PräDiSiKo) zur
Polizeilichen Kriminalprävention der Länder
und des Bundes und ist heute als Projekt- und
Social-Media-Redakteurin für „Zivile
Helden“ im Einsatz. 2024 erhielt sie für ihre
Arbeit den Pädagogischen Medienpreis.

ZUM THEMA!

Immer mehr Menschen fühlen sich in einer komplexer werdenden Welt orientierungslos, verunsichert oder übergangen. Was früher als Randphänomen erschien, hat sich daher längst in Teile der gesellschaftlichen und politischen Mitte verschoben: Verschwörungserzählungen prägen zunehmend politische Diskurse, schwächen das Vertrauen in Institutionen und befeuern Radikalisierungstendenzen.

In seinem Buch "Die Alarmierten. Was Verschwörungstheorien anrichten" beschreibt **Prof. Dr. Michael Butter** eindrucksvoll, wie aus Besorgnis und Misstrauen eine gefährliche Dynamik entstehen kann, die demokratische Grundwerte und gesellschaftlichen Zusammenhalt untergräbt.

Doch wie funktionieren Verschwörungsnarrative genau und warum haben sie jetzt Konjunktur? Wann wird aus Meinung eine Bedrohung für die Demokratie? Und welche Verantwortung tragen Politik, Medien, Wissenschaft und Zivilgesellschaft im Umgang mit diesen Entwicklungen? Wie lässt sich die offene Gesellschaft verteidigen, ohne pluralistische Debattenräume zu schließen?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit **Prof. Dr. Michael Butter**, Professor für Amerikanische Literatur und Kulturgeschichte an der Universität Tübingen, **Nico Weinmann MdL**, stellvertretender Vorsitzender und rechtspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, sowie **Sophie von Bissingen**, Social Media Redakteurin bei den Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes, diskutieren – und mit Ihnen!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Parkhotel
Gartenstraße 1
74072 Heilbronn

Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.reinhold-maier-stiftung.de

Organisation

Nils Eichstädt
Telefon +49 711 220707 37
nils.eichstaedt@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

**Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ek3v5**

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.